**Sitzung der AG 3**

Datum: Dienstag, 25.4.2013

Zeit: 18 Uhr

Ort: AWO Mehrgenerationenhaus

Anwesende lt. Anwesenheitsliste

**Tagesordnung: Nikolafest**

* Vorbereitungen

Antrag auf **Straßensperrung:** Genehmigung enthält Sondernutzungserlaubnis von 13 – 19 Uhr. Die Sperrung geht aber zwei Stunden länger: 12 – 20 Uhr. Mit Herrn Fröhler wurde telefonisch vereinbart, dass die Halteverbotsschilder, die jetzt schon wg. 1. Mai stehen für das Nikolafest stehenbleiben und mit anderen Halteverbotszeiten versehen werden

Anschreiben an **Vereine** lt. Liste – erl., Ch. Vogel

**Gelände der GeWoGe** + Zugang hinter Sterncenter und Öffnung des Zauns für die Dauer des Fests (Stadtangestellte öffnen am Freitag und schließen am Montag veranlasst durch Frau Oberpriller – erl.

**Versicherung** – erl. Fr. Oberpriller

**Sitzgelegenheiten**, Sonnenschirme und **Getränke** stellt die AWO (Ressourcen durch den am 6. April stattgefundenen Tag der offenen Tür teilweise noch vorhanden). Um hier Engpässe zu vermeiden bring Moja eigene Bestuhlung mit und für die Infostände werden Tische aus dem Mobiliar der AWO genutzt.

**Bühne und Anlage**: Koordination über MoJa bzw. H. , H. Liebster. Herr Liebster stellt eine etwas größere Bühne als im letzten Jahr (5,20 x 7,20 m). Wahrscheinlich wird H. Bresler den Sound bedienen.

**Wasser- und Stromanschluss** ist über das AWO MGH gewährleistet.

Das **Ordnungsamt** wird von H. Theising verständigt – Vorschriften zu Speisen und Getränke werden dann von ihm an die betroffenen Stände weitergegeben – Genehmigung erteilt

**Plakate und Flyer**: Die Stückzahl sollte sich an die Mengen vom letzten Jahr orientieren, nämlich 100 Plakate A3, 2500 Flyer A6. H. Haslauer kann die Herstellung für ca. 320 € incl. Mwst. (10 € unter dem letztjährigen Angebot) zusichern – erl.

Zeitnahe (**LZ, WoBla, Landshuter Rundschau, RFL, Radio Trausnitz, Radio Galaxy**)

Eintrag in den **Veranstaltungskalender** des Verkehrsvereins wird sich H. Theising kümmern. - Erl

Die **Endabrechnung** sollte nach Möglichkeit von der AG3 als Koordinatorin des Festes vorgenommen werden, da die damit gewonnenen Eckdaten die Budgetplanung von Festen in den kommenden Jahren erleichtern dürften. H. Theising wird das mit Frau Oberpriller von der Stadtverwaltung abklären.

**Moderation:** Christina Meindl (GS Nikola) und Heinz Ulrich (FUN)

Es werden **Getränkegutscheine** für die Aktiven ausgegeben werden. Sollten die Gesamtkosten des Festes hoch werden, wird von den Ständen mit Einnahmen eine Umlage für die Gutscheine erhoben (Höhe nach Bedarf).

**Pavillons** vor allem an den Angeboten auf der GeWoGe-Wiese wurden angeregt (dort auch Biertischgarnituren) – evtl. MoJa, Pfarrei St. Nikola kann Pavillon stellen, FUN bringt eigenen Sonnenschutz mit

Um die **Bühnenabläufe** übersichtlich zu gestalten, sollten die Auftrittszeiten genau festgelegt und den jeweils Auftretenden rechtzeitig angekündigt werden. Gerade auftretende Kinder brauchen diesen genau festgelegten Rahmen. Bühnenmaterialien sollten dann bereitliegen. Kinderauftritte sollten möglichst früh sein (wurde im Bühnenablaufplan berücksichtigt).

**Nachbarn** werden vorher informiert bzw. eingeladen?

**Speisen** Igel, AWO Ortsverein u. Kita Mosaik: Kaffee u. Kuchen, AWO: Getränke und Koch mit chinesischer Küche (Name entfallen), Eltern GS Nikola: Herzhaftes, FUN: Grill (mit Semmeln der Bäckerei Wackerl – Nachfrage bei H. Förster). Werden gebracht.

**Preise** für Speisen und Getränke sollten den anbietenden Ständen ein Einnahmeplus ermöglichen. Sie werden nach folgenden Richtwerten gestaffelt: Getränke 1 €, Kuchen 1,50 €, Torten 3 €, Wurstsemmeln 2 €, Fleischsemmeln 2,50 €.

**Müllentsorgung**: Igel entsorgt eigenen Müll, Mülleimer für Gäste werden vom MGH, Müllständer für Wiese stellt das FUN

Ob Erste Hilfe gestellt werden muss (Auflage des Ordnungsamts?), klärt Fr. Heinze (AWO) und spricht ggf. die Johanniter an. Lt. Genehmigung Ordnungsamt u. Straßenverkehrsamt nicht nötig.

Verteilung der Infostände, Speise- Getränkestände und Aktionsstellen lt. **Lageplan4**

**Bühenenauftritte:** Die Bands Carisma (Tobias Junger) und Schülerband Gymn. Seligenthal können leider nicht auftreten. Es springt ein: **Yoldas** (in kleiner Besetzung).

* mögliche sonstige Angebote

**Kickertische** (Check Point – Peter Haidlas?) – H. Theising fragt **nicht mehr** nach, da das Angelegenheit der MoJa, Transport ist auch zu aufwändig.

**Kurzfilm zu Graffitiaktion Vorgängergebäuge des Mehrgenerationenhauses:** Findet nicht statt, da Aufsicht zu aufwändig.

**Infos von AG3:** J. Haslauer, U. Theising + AG1 (H. Förster angesprochen)

* Angaben für die Presse

**Fest der AG3 und viele Vereine, Initiativen, Kirchen, Schulen des Viertels**

**Ziel Zusammenarbeit dieser Gruppen auch für andere Projekte**

**Ziel Zusammenarbeit mit anderen Instanzen der Sozialen Stadt (AG1, QM)**

**Ziel Zusammenarbeit mit Gruppen in anderen Vierteln (Z.B. DOM e.V.)**

**Ziel Wir-Gefühl, Identifikation mit dem Stadtteil**

**Weiteres Projekt: Stadtteilgarten**

**Bürgerbeteiligung: Wir wollen von der Stadt als Bürger wahrgenommen werden,**

**Bilden Rahmen und Multiplikator für andere Veranstaltungen (z.Zt. Veranstaltungen von Architektur & Kunst)**

* Am 4.5. mitnehmen

**Handy**

**Plakate u. Flyer**

**Checkliste**

**Genehmigungen**

**Lageplan**

Stand: Landshut, 27. April 2013 Ulrich Theising